

# STADT

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



# MAGAZIN

DER STADT HALLEIN

15. Jahrgang, Folge 59 • Oktober 2024

AMTLICHE MITTEILUNG  
5400 Hallein  
5422 Dürnb erg  
V JEDEN HAUSHALT



GEMEINSAM.  
**ZUKUNFT.**  
GESTALTEN.

**Employer-Branding-Kampagne der Stadt**  
-> Seite 4-5

**Die Stadt als Arbeitgeberin**  
-> Seite 6-7

**Sanierung Kiga Altstadt und Mittelschule Stadt**  
-> Seite 8-9

**Hallein als Drehort für Filmproduktionen**  
-> Seite 16-17

# Aus dem Inhalt

<b>VORWORT DES BÜRGERMEISTERS</b> Gemeinsam. Zukunft. Gestalten.	<b>03</b>
<b>DIE STADT GEHT NEUE WEGE</b> Erste Employer-Branding-Kampagne	<b>04</b>
<b>ARBEITEN BEI DER STADT HALLEIN</b> Ein starke Arbeitgeberin	<b>06</b>
<b>KINDERBETREUUNG IM STADTZENTRUM</b> Kindergarten Altstadt im neuen Glanz	<b>08</b>
<b>ALTE MAUERN, NEUE MÖGLICHKEITEN</b> Sanierung Mittelschule Stadt	<b>09</b>
<b>EFFEKTIVER HOCHWASSERSCHUTZ</b> Bewährungsprobe nach Starkregen	<b>10</b>
<b>ZWEITE HALLEINER HIGHLAND GAMES</b> Schottland zu Gast in Hallein	<b>12</b>
<b>AHA – ANTI-THESE HALLEIN</b> Wiedereröffnung der revitalisierten Saline	<b>13</b>
<b>VALIE EXPORT. HERSTORY</b> Salzburg Museum Gastspiel Keltenmuseum	<b>14</b>
<b>KULTUR-HIGHLIGHTS</b> Kulturprogramm Herbst 2024	<b>15</b>
<b>HALLEIN ALS FILMKULISSE</b> Mehrere Filmproduktionen drehten in Hallein	<b>16</b>
<b>FRAKTIONS- UND AUSSCHUSSBERICHTE</b> Soziales, Verkehr und Sport	<b>18</b>
<b>BAUWESEN UND INFRASTRUKTUR</b> Eine Abteilung stellt sich vor	<b>20</b>
<b>FRAKTIONS- UND AUSSCHUSSBERICHTE</b> Bau- und Raumordnung, Jugend	<b>24</b>
<b>FRAKTIONS- UND AUSSCHUSSBERICHTE</b> Umwelt und Nachhaltigkeit	<b>26</b>
<b>TREFFPUNKT BURGFRIED SÜD</b> Ein Jahr Beraten, Begegnen und Beteiligen	<b>27</b>

Impressum: Stadt Magazin – Informationen aus dem Rathaus • Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hallein • Schöndorferplatz 14, 5400 Hallein Tel. 06245/8988-0, Fax 06245/8988-169 • Redaktion: Amtsleiter Ludwig Seidl, Michael Koch, Gastbeiträge.

Gestaltung und Produktion: eigenart werbeagentur Hallein • Druck: colordruck Hallein • Fotos: Müseler, Adi Aschauer, adobe Stock, Stadtgemeinde Hallein, Joachim Bergauer, Stadtarchiv, TVB Hallein, Veranstalter: Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Erscheinungsweise: 4 x jährlich, Ausschussberichte und Fraktionskolumnen stehen im redaktionellen Verantwortungsbereich der jeweiligen Vorsitzenden und politischen Fraktionen. Diese haben die Gelegenheit, Inhalte aus ihrer jeweiligen Sicht darzustellen und gibt deren Meinung wieder, nicht die des Herausgebers bzw. der Redaktion.

# Gemeinsam.

# Zukunft. Gestalten.

**Wir stehen – wieder einmal – vor herausfordernden Zeiten. Nicht nur in Hallein, sondern in vielen Gemeinden unseres Bundeslandes macht die Finanzlage es notwendig, Prioritäten neu zu setzen.**

## Vorwort des Bürgermeisters der Stadt Hallein

Sinkende Ertragsanteile des Bundes und steigende Kosten treffen viele Gemeinden im Land Salzburg hart. Auch wir in Hallein spüren diese schwierigen Bedingungen und zwingt auch uns zu einem noch verantwortungsvollerem Umgang mit unseren Ressourcen.

Noch sind wir aber aufgrund unserer mit Vorsicht geplanten Finanzlage, einer klugen Finanzpolitik und unserer engagierten Mitarbeiter:innen in der Lage, wichtige anstehende Investitionsvorhaben zu realisieren. Denn wir lassen uns von diesen Rahmenbedingungen nicht entmutigen, sondern blicken entschlossen in die Zukunft.

In Zeiten, in denen 42 Gemeinden in unserem Bundesland gezwungen sind, Investitionen vollkommen auf Eis zu legen, setzen wir ein klares Zeichen: Hallein investiert in die Zukunft.

Die Zukunft unserer Stadt liegt in unseren Händen, und die Arbeit in der Elementarpädagogik legt die Grundlagen für diese Zukunft. Die Schaffung von mehr als 400 neuen Kinderbetreuungsplätzen, der Neubau des Kindergartens Gries, die Renovierung des Kindergarten Altstadt sowie die Sanierung der Mittelschule Stadt sind sichtbare Zeichen dafür, dass

wir trotz der angespannten Finanzlage weiter in die Bildung unserer Jüngsten investieren.

Es freut mich daher, Ihnen unsere erste Employer Branding Kampagne zu präsentieren. Diese ist dabei mehr als nur eine Imagepflege – sie ist ein echtes Bekenntnis zu unseren Mitarbeiter:innen und zu der Bedeutung der Elementarpädagogik in unserer Stadt.

**„Gemeinsam. Zukunft. Gestalten.“** Unter diesem Motto zeigen wir, dass wir unsere Verantwortung als Stadt ernst nehmen und die Bildung und Betreuung unserer jüngsten Bürger:innen an erster Stelle stehen. Denn gerade in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, gemeinsam die Weichen für eine positive Zukunft zu stellen.

Die Entscheidung, diese Kampagne komplett intern zu realisieren, ist kein Zufall. Sie spiegelt unser Selbstverständnis als Stadtgemeinde wider: **Wir setzen auf unsere eigenen Stärken, auf Kreativität und auf den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft.** Vom ersten Konzept bis zur finalen Umsetzung – alles wurde von unserem Team selbst erarbeitet. So ist eine Kampagne entstanden, die nicht nur die Attraktivität der Stadt Hallein als



Bürgermeister  
Alexander  
Stangassinger

Arbeitgeberin unterstreicht, sondern auch die Werte und das Engagement, das wir in unserer täglichen Arbeit leben.

Die authentischen Momentaufnahmen zeigen den wertvollen Beitrag, den sie täglich leisten – im kreativen Austausch mit den Kindern, in der liebevollen Betreuung und im Schaffen von Bildungsräumen, die die Entwicklung der Kleinsten fördern.

„Gemeinsam. Zukunft. Gestalten.“ – diese drei Worte fassen zusammen, was uns als Stadtgemeinde antreibt. „Gemeinsam“ steht für den Teamgeist und das kollektive Handeln, das uns stark macht. „Zukunft“ betont die Bedeutung der langfristigen Entwicklungsperspektiven, die wir schaffen wollen. Und „Gestalten“ steht für die aktive Mitwirkung, die wir von jedem und jeder Einzelnen erwarten und fördern.

Ich bin stolz auf das, was unser Team in den letzten Monaten geleistet hat. Trotz der schwierigen finanziellen Situation haben wir gezeigt, dass Hallein eine Stadt ist, die sich nicht entmutigen lässt, sondern mit Kreativität und Entschlossenheit die Zukunft gemeinsam gestaltet. Und nur gemeinsam werden wir auch weiterhin den Weg in eine starke und lebenswerte Zukunft gehen.



# Die Stadt Hallein geht neue Wege – und das mit vollem Team-Spirit

**Im Juli 2024 präsentierte die Stadt Hallein ihre erste Employer-Branding-Kampagne. Das Konzept stammt komplett aus eigener Hand, aus den Ideen des Teams. Selbst die Models sind die Mitarbeiter:innen der Elementarbildungseinrichtungen der Stadt.**

FOTOS: FINEART NIEDERMÜLLER (6), BERGAUER (1)

Unter dem Motto „Gemeinsam. Zukunft. Gestalten.“ stellen wir die Mitarbeiter:innen der Stadt in den Vordergrund. Für den Start dieser längerfristig geplanten Kampagne wählten wir einen unserer wichtigsten und größten Bereiche aus – unsere rund 200 Mitarbeiter:innen in mehr als zehn Einrichtungen der Elementarbildung.

Damit wollen wir zeigen, dass die Stadt Hallein eine attraktive Arbeitgeberin ist, und der Bedeutung und der Zukunft der Elementarpädagogik das Rampenlicht bieten, das diese verdient hat. Damit ist es nicht nur eine Employer-Branding-Kampagne, sondern ein echtes Bekenntnis der Stadt zu ihren Mitarbeiter:innen.

Mit unserem Fotografen FineArt Niedermüller haben wir unsere Einrichtungen besucht und mit der Kamera eingefangen, was es heißt, täglich in der Elementarpädagogik zu arbeiten. Die entstandenen Bilder zeigen unsere Pädagog:innen bei ihrer täglichen Arbeit: im interaktiven Austausch mit den Kindern, beim kreativen Schaffen und bei der liebevollen Betreuung.

Diese Momentaufnahmen erzählen Geschichten von Engagement, Team-

geist und der Freude an der Arbeit mit den Kleinsten. Es sind Bilder, die deutlich machen, wie wichtig und erfüllend die Arbeit in diesem Bereich ist.

## Was steckt dahinter?

Dahinter steckt auch ein klares Bekenntnis: Wir haben uns bewusst entschieden, das Projekt intern zu realisieren, anstatt externe Agenturen zu beauftragen. Vom ersten Konzept bis zur finalen Umsetzung – alles wurde von den Mitarbeiter:innen der Stadt selbst erarbeitet. Das Ergebnis ist eine authentische Kampagne, die die Stadtgemeinde und ihre Werte widerspiegelt und unsere Mitarbeiter:innen zeigt, die sich mit voller Begeisterung in diese Kampagne eingebracht haben.

Hallein ist stolz auf seine Tradition und seine Geschichte – doch die Stadt schaut auch in die Zukunft. Der Neubau des Kindergartens Gries und die Renovierung des Kindergartens Altstadt sind sichtbare Zeichen für diesen Weg. Die Stadt investiert in die Bildung und Betreuung unserer Jüngsten, weil sie weiß, dass hier die Grundlage für die Zukunft gelegt wird. Doch diese Investitionen sind nur der Anfang.

## Über die Kampagne

„Gemeinsam“ steht für Zusammengehörigkeit, Teamgeist und kollektives Handeln. Es betont die Kraft und das Potenzial, das durch das gemeinsame Wirken verschiedener Individuen entsteht. Es unterstreicht die Wertschätzung für Teamarbeit und die Schaffung einer unterstützenden, aufbauenden und fördernden Arbeitsgemeinschaft.

„Zukunft“ repräsentiert den Fortschritt und die (Weiter-) Entwicklung unserer Stadt. Es betont die Notwendigkeit, langfristige Perspektiven und zukunftsorientierte Denkweisen zu berücksichtigen. Als Arbeitgeberin für Elementarpädagog:innen bedeutet „Zukunft“, dass wir nicht nur die Bildung unserer Kinder, sondern auch die berufliche und persönliche Zukunft unserer Mitarbeiter:innen aktiv fördern, um langfristige Entwicklungsperspektiven zu schaffen.

„Gestalten“ steht für kreative Formen, Einflussnahme und aktive Mitwirkung an Veränderungen. Es betont die Rolle jedes Einzelnen bei der Formgebung von Ideen und Entwicklungen in unserer Stadt. „Gestalten“ im Zusammenhang mit unseren Elementarpädagog:innen bedeutet, dass wir nicht nur Lernumgebungen formen, sondern aktiv an der Entwicklung der Elementarbildung in unserer Stadt teilnehmen. Es unterstreicht die Innovationsfreude, die kreativen Ansätze und die Möglichkeit, die Bildungslandschaft aktiv mitzugestalten, welche wir als Arbeitgeberin fördern wollen.



cher Kreativität und Leidenschaft unser Team diese Initiative umgesetzt hat. Gemeinsam gestalten wir nicht nur die Zukunft unserer Kinder, sondern auch die unserer Stadt.“

Bürgermeister Alexander Stangassinger: „Die Kampagne ‚Gemeinsam. Zukunft. Gestalten.‘ ist ein bedeutender Schritt für unsere Stadt Hallein. Sie unterstreicht nicht nur die Kompetenz und Vielfalt unserer Mitarbeiter:innen, sondern auch unser Ziel, die Kinderbetreuung in unserer Stadt weiter zu stärken. Es ist beeindruckend zu sehen, mit wel-

für all jene, die sich angesprochen fühlen, ist die Botschaft klar: Hallein sucht engagierte Menschen, die die Zukunft der Stadt mitgestalten wollen. Interessierte können sich auf der Karriereseite der Stadt über aktuelle Stellenausschreibungen informieren oder direkt Kontakt mit dem Team aufnehmen.





# Arbeiten bei der Stadt Hallein – eine starke Arbeitgeberin mit vielfältigen Möglichkeiten



Michael Scheidbach  
Leiter Bauwesen  
und Infrastruktur

*„In der Kommune zählt primär das Wohl und der Nutzen für die Allgemeinheit und danach folgt die Wirtschaftlichkeit, in der Privatwirtschaft ist es oft umgekehrt.“*

## Verantwortung und Weitblick

Die Stadt Hallein zählt zu den größten Arbeitgeberinnen in der Region. Mit über 500 Mitarbeiter:innen decken wir ein breites Spektrum an Aufgaben ab – von der Verwaltung über den technischen Dienst bis zur sozialen Betreuung. Dabei steht immer das Wohl der Bürger:innen im Mittelpunkt. Unsere Mitarbeiter:innen tragen täglich dazu bei, dass das öffentliche Leben reibungslos funktioniert und Hallein für alle lebenswert bleibt. Diese Vielfalt an Tätigkeiten sorgt dafür, dass die Stadt nachhaltig gestaltet und weiterentwickelt wird, auch wenn die tägliche Arbeit nicht immer sichtbar ist.

## Mehr als nur ein Job

Die Aufgaben bei der Stadt Hallein sind so vielfältig wie das Leben selbst: ob Pflege der öffentlichen Grünflächen, Betreuung städtischer Einrichtungen wie Kindergärten oder Museen oder das Arbeiten an wichtigen Infrastrukturprojekten – hier gibt es immer etwas zu tun. Die Stadt bietet Möglichkeiten, sich in verschiedenen Bereichen beruflich einzubringen. Diese Vielfalt macht die Arbeit spannend und abwechslungsreich, denn es wird täglich daran gearbeitet, dass die Stadt nicht nur funktioniert, sondern wächst und sich weiterentwickelt.

## Ein stabiles Arbeitsumfeld mit Zukunftsperspektive

Die Stadt Hallein bietet nicht nur viele berufliche Möglichkeiten, sondern auch einen Arbeitsplatz, der sich durch Stabilität und Sicherheit auszeichnet. Für viele – gerade in Zeiten unsicherer Arbeitsmärkte – ist diese Stabilität ein entscheidender Faktor. „*In der Kommune zählt primär das Wohl und der Nutzen für die Allgemeinheit und danach folgt die Wirtschaftlichkeit, in der Privatwirtschaft ist es oft umgekehrt*“, sagt Michael Scheidbach, Leiter der Abteilung Bauwesen und Infrastruktur. Diese Verlässlichkeit kommt sowohl den Mitarbeiter:innen als auch der Stadt selbst zugute, da wir auf das Wissen und die Erfahrung unserer Belegschaft bauen können, um zukünftige Projekte erfolgreich zu gestalten.

## Flexibilität und Work-Life-Balance – eine Arbeitgeberin, die sich anpasst

Flexibilität ist für unsere Mitarbeiter:innen entscheidend. Deshalb bieten wir flexible Arbeitszeiten, ein modernes Gleitzeitmodell und Homeoffice-Möglichkeiten an, um den individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. „*Als Mutter wurde auf meine Wünsche bezüglich der Arbeitsstunden Rücksicht genommen – das ist familienfreundlich und schätze ich sehr*“, berichtet Elisabeth Mauer, Elementarpädagogin. Neben der Flexibilität bieten wir sechs Wochen Urlaubsansprüche ab dem 43. Lebensjahr sowie zusätzliche Freizeitausgleichstage, die es ermöglichen, eine gesunde Balance zwischen Beruf und Erholung zu finden.



Elisabeth Mauer  
Elementarpädagogin

*„Als Mutter wurde auf meine Wünsche bezüglich der Arbeitsstunden Rücksicht genommen – das ist familienfreundlich und schätze ich sehr.“*

## Ein Beitrag zur Zukunft der Stadt

Die Arbeit bei der Stadt Hallein bedeutet auch, aktiv an der Zukunft der Stadt mitzuwirken. Unsere Projekte haben das Ziel, Hallein innovativ und nachhaltig zu gestalten. „*Es motiviert mich, zu wissen, dass ich mit meiner Arbeit wirklich etwas bewege und Projekte voranbringe, die die Stadt in die Zukunft führen*“, erklärt Michael Koch, Projektmanager. Von der Stadtplanung über Umweltschutzprojekte bis hin zur Optimierung der Infrastruktur – die Stadt bietet ihren Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, an spannenden und zukunftsweisenden Themen mitzuwirken.

## Attraktive Zusatzleistungen und ein Umfeld, das zählt

Neben einem wettbewerbsfähigen Gehalt bieten wir unseren Mitarbeiter:innen eine Reihe attraktiver Zusatzleistungen. Dazu gehören Essenzuschüsse, betriebliche Gesundheitsförderung und vergünstigte Parkmöglichkeiten. Rabatte in lokalen Geschäften und Einrichtungen wie dem Freibad sowie Zuschüsse zur privaten Krankenversicherung erweitern die Benefits, die wir bieten. Betriebsausflüge und Teamevents sind ebenfalls fester Bestandteil unserer Organisationskultur. Diese fördern den Austausch zwischen den Abteilungen und tragen dazu bei, dass sich unsere Mitarbeiter:innen wohl fühlen. „*In unserer Abteilung herrscht eine unglaublich wertschätzende Atmosphäre. Man fühlt sich wirklich als Teil eines Teams, das zusammenhält*.“ Michelle Messner, Büro des Bürgermeisters.

## Die Stadt Hallein – eine Arbeitgeberin, die Möglichkeiten schafft

Als Stadtverwaltung arbeiten wir täglich daran, Hallein für die Menschen lebenswert zu gestalten. Diese Arbeit ist verantwortungsvoll, abwechslungsreich und sinnstiftend. Arbeiten bei der Stadt Hallein bedeutet, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die die Zukunft der Stadt aktiv mitgestaltet. Wir als Arbeitgeberin achten darauf, dass die Voraussetzungen stimmen, damit auch unsere Mitarbeiter:innen ihre persönliche Zukunft bei uns bestmöglich gestalten können.

Auf einer Arbeitsfläche von 26,98 km<sup>2</sup> bieten wir ein dynamisches und unterstützendes Arbeitsumfeld. Du möchtest morgens aufstehen und wissen, dass dein Beitrag die Stadt verändert und einen Arbeitsplatz, an dem deine Initiative und Ideen geschätzt und gefördert werden? Dann komm zu uns und werde Teil unseres dynamischen Teams! Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.



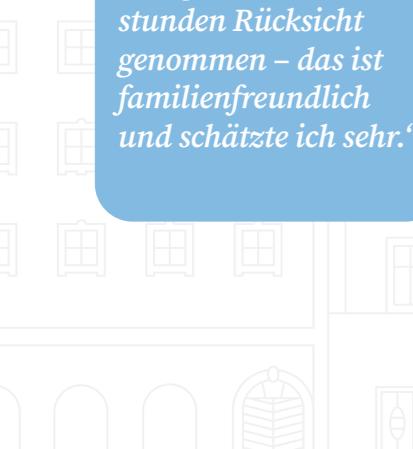
Michael Koch  
Projektmanager

*„Es motiviert mich, zu wissen, dass ich mit meiner Arbeit wirklich etwas bewege und Projekte voranbringe, die die Stadt in die Zukunft führen.“*



Michelle Messner,  
Büro des  
Bürgermeisters

*„In unserer Abteilung herrscht eine unglaublich wertschätzende Atmosphäre. Man fühlt sich wirklich als Teil eines Teams, das zusammenhält.“*





DER NEUE KINDERGARTEN ALTSTADT



SANIERUNG MITTELSCHULE STADT

## Kinderbetreuung im Stadtzentrum



**Nach einer sechsmonatigen intensiven Sanierungsphase erstrahlt der Kindergarten Altstadt in der Krautgasse – ehemals bekannt als Kindervilla – in neuem Glanz. Mit dem Beginn des Betreuungsjahres im September startete die Einrichtung offiziell in den Teilbetrieb.**

Das Gebäude in der Krautgasse, einst vom Hilfswerk betrieben, ist bereit für kommende Generationen. Die Stadt Hallein hat es 2023 für 20 Jahre angemietet und umfassend saniert. „*Es war uns wichtig, nicht nur die Substanz zu erhalten, sondern auch moderne Standards zu schaffen, damit sich die Kinder hier wohlfühlen,*“ erklärt Bürgermeister Alexander Stangassinger.

Nach der Sanierung können nun 132 Kinder im Kindergarten Altstadt betreut werden. Die Kapazität umfasst zwei Kindergarten-, fünf Kleinkind- und drei alterserweiterte Gruppen. Die Stadt Hallein investierte rund zwei Millionen Euro in die Arbeiten, die neben behördlichen Auflagen zum Brandschutz auch wichtige Instandsetzungen umfassten. Treppengeländer wurden angepasst, Sanitäranlagen erneuert und zusätzliche Räumlichkeiten geschaffen. Auch die Beleuchtung wurde auf effiziente LED-Leuchten umgestellt, was den Energieverbrauch deutlich senkt. Besonders erfreulich ist die Wiederinbetriebnahme des Hortbereichs, der beim Hochwasser 2021 beschädigt wurde.

Daniela Reiter, Leiterin der Liegenschaftsverwaltung, betont: „*Mit der Erneuerung der Sanitäranlagen, der Modernisierung der Gruppenräume und der Schaffung neuer, kindgerechter Räume haben wir in die Zukunft investiert. Ziel war es, den Kindergarten an heutige pädagogische Anforderungen anzupassen und eine langfristige Nutzung zu sichern.*“

Sigrid Winkler, Bereichsleiterin für Elementarbildung, ist begeistert von der Vereinigung der Montessori- und Pikler-Prinzipien: „*Der Kindergarten Altstadt verfolgt ein einzigartiges Konzept, welches sowohl für die Kinder, als auch für unsere Mitarbeiter:innen eine inspirierende Umgebung schafft.*“

Die Tagesbetreuung Sportheim wurde aufgelöst und in den Kindergarten Altstadt integriert. Anfang 2025 erfolgt die offizielle Eröffnung, ab der die Einrichtung in Vollbetrieb gehen soll. „*Mit dieser Einrichtung verbessern wir die Betreuungsinfrastruktur und bieten den Jüngsten ein modernes und sicheres Umfeld*“, so Bürgermeister Alexander Stangassinger.

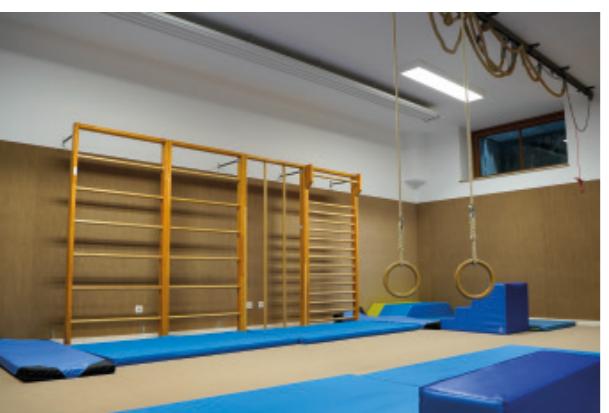


BILD STADTGEMEINDE HALLEIN/KOCH

## Alte Mauern, neue Möglichkeiten

**Eines der längsten Sanierungsprojekte der letzten Jahre, die Arbeiten in der Mittelschule Stadt, sind nun abgeschlossen. Damit ist die Geschichte des ältesten Schulgebäudes unserer Stadt um eine Facette reicher.**

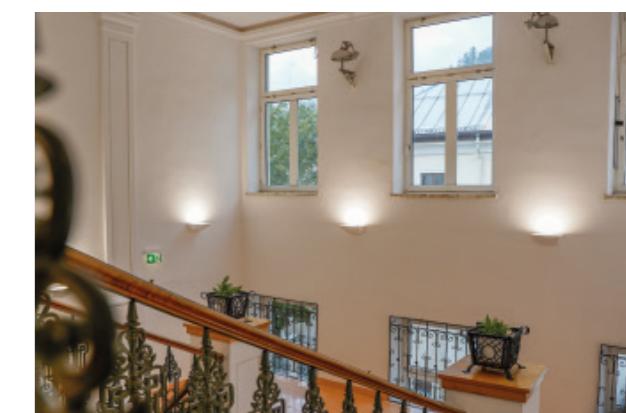
Das Gebäude der MS Stadt dient seit 1898 fast ununterbrochen als Schule und ist damit stets ein wichtiger Bestandteil der Stadt. „*Es fühlte sich an wie damals, vieles hatte sich nicht verändert,*“ erinnert sich Bürgermeister Alexander Stangassinger, einst Schüler in der MS Stadt. Bei seinem Amtsantritt 2019 war er überrascht vom Zustand seiner ehemaligen Schule.

Daraufhin wurden umfassenden Sanierungsarbeiten beschlossen, wobei der Schulbetrieb und der Schutz des historischen Gebäudes wesentliche Vorgaben für die Umsetzung waren. „*Die Sanierung eines denkmal- und ortsbildgeschützten Gebäudes erfordert besondere Sorgfalt, um den historischen Charakter und die architektonische Bedeutung zu bewahren*“, erklärt Daniela Reiter, Leiterin der Liegenschaftsverwaltung.

Nach drei Sommern intensiver Bauarbeiten sind nun alle wesentlichen Arbeiten abgeschlossen. Dieses Jahr wurde der zweite Stock umfassend modernisiert, zudem wurde ein Lift eingebaut, der eine barrierefreie Nutzung des gesamten Gebäudes ermöglicht. Die gesamten Arbeiten (Kosten 3,4 Millionen Euro) beinhalteten die Modernisierung der Elektrotechnik, des Brandschutzes und der WC-Anlagen sowie die Verbesserung der Sicherheitstechnik. Auch die Netzwerkinfrastruktur wurde erneuert, was die digitale Anbindung verbessert. Zudem ermöglichen zehn interaktive Whiteboards nun eine interaktive und digitale Gestaltung des Unterrichts.

Bürgermeister Alexander Stangassinger ist stolz: „*Ich habe oft davon erzählt, wie ich mir bei meinem Amtsantritt die MS Stadt angesehen habe und schockiert war, dass sich seit meiner Schulzeit fast nichts verändert hatte. Das kann ich jetzt nicht mehr sagen. Heute steht hier eine moderne Schule, die allen Anforderungen gerecht wird und ihren historischen Charme bewahrt.*“

Durch die Sanierung wurde ein hochwertiges Lern- und Arbeitsumfeld für die Schüler:innen und das Lehrpersonal geschaffen. Ein weiteres Beispiel dafür, wie die Stadt Hallein es versteht, historische Bauten an die Anforderungen der Gegenwart anzupassen.





## EFFEKTIVER HOCHWASSERSCHUTZ NACH STARKREGEN

**Die Stadt Hallein hat in den letzten Jahren intensiv daran gearbeitet, die Stadt und ihre Bewohner:innen vor weiteren Hochwassergefahren zu schützen – mit Erfolg!**

Dank der abgeschlossenen Hochwasserschutzmaßnahmen, wie dem Retentionsbecken am Kothbach und dem Hochwasserausleitungsbauwerk im Reingraben, wo überschüssiges Wasser durch den Stollen in die Salzach geleitet wird, hat sich die Lage bei den jüngsten schweren Regenfällen deutlich verbessert.

*„Kleinere lokale Ereignisse, wie Murenabgänge und geringfügige Überschwemmungen, blieben auf wenige Gebiete beschränkt. Das zeigt, dass die getroffenen Maßnahmen ihre volle Wirkung entfalten und uns vor den schlimmsten Auswirkungen bewahrt haben.“ So der Bürgermeister.*

Die Wassermassen konnten kontrolliert in den Stollen abgeleitet und in den Retentionsbecken zurück-

gehalten werden. Die mobile Hochwasserschutzanlage am Almbach wurde nach Erreichen der Meldegrenze zügig durch unsere Freiwillige Feuerwehr aufgebaut.

Das verdeutlicht, dass der Hochwasserschutz in Hallein auf einem sehr guten Niveau ist. Trotzdem ruhen wir uns auf diesen Erfolgen nicht aus. In den kommenden Jahren investiert die Stadt Hallein weiter in Schutzmaßnahmen, um noch mehr Menschen und deren Eigentum zu schützen. Weitere Baumaßnahmen sind bereits geplant, um auch bei steigenden Wetterextremen sicher und vorbereitet zu sein.

Besonderer Dank gilt den unermüdlichen Einsatzkräften der Feuerwehr

Hallein, dem Wirtschaftshof Hallein und dem Reinhalteverband Tennengau Nord, die durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihr schnelles Handeln die Sicherheit der Stadt gewährleistet haben.

### Feuerwehr Hallein hilft in Niederösterreich

Durch den effektiven Hochwasserschutz konnte die FF Hallein dem Hilfsbeschaffungen an alle Einsatzkräfte entsprechen und Unterstützung in die schwer getroffenen Hochwassergebiete nach Niederösterreich schicken. Nach der Welle der Hilfsbereitschaft bei der Halleiner Hochwasserkatastrophe 2021 zögerten weder Bürgermeister noch OFK Sebastian Wass, hier Hilfe zu entsenden.

BILDER: FREIWILLIGE FEUERWEHR HALLEIN



# Jubiläum, Ehrung und Abschied



### Prof. Wolfgang Wintersteller

Prof. Wolfgang Wintersteller erhielt im Rahmen seines 80. Geburtstages von Bürgermeister Alexander Stangassinger und Vizebürgermeisterin Rosa Bock den Ehrenbecher des Bürgermeisters für seine unermüdlichen Verdienste um die Stadt Hallein.



### Ausgelernt ...

... heißt es für Léon Ganster, Nora Sadiku und Melanie Harjung, die 2024 ihre Lehre bei der Stadt Hallein erfolgreich absolviert haben. Wir sind stolz darauf, ein Teil ihrer Ausbildung und persönlichen Entwicklung gewesen zu sein.

### Zum Gedenken an Josef Fritzenwallner

Mit großer Betroffenheit geben wir bekannt, dass unser langjähriger Mitarbeiter Josef Fritzenwallner, der von 01.12.1986 bis 31.12.2008 im Dienst der Stadt Hallein gestanden ist, im 63. Lebensjahr verstorben ist. Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen. Die Stadt Hallein wird dem Verstorbenen immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Möge Josef Fritzenwallner in Frieden ruhen.

In stillem Gedenken,  
die Stadt Hallein



### Neue Lehrlinge

Die Stadt Hallein begrüßt drei neue Lehrlinge: Amy Pointinger als Lehrling Bürokauffrau im Bürgerservice, Julia Stöllner ebenfalls als Lehrling Bürokauffrau im Bereich Personal und Bildung und Ezginur Celik startet als Lehrling (Verwaltungsassistentin) im Bereich Bauwesen und Infrastruktur. Wir wünschen unseren drei neuen Lehrlingen einen tollen Start ins Berufsleben bei der Stadt Hallein.



Klaus Weickl

Fraktionsobmann der  
Bürgerliste Hallein, BLH

## LIEBE HALLEINERINNEN UND HALLEINER!

Ist „Die Demokratie“ (von altgriechisch *démokratía* Volksherrschaft) in unserem politischen Alltag nur mehr eine Worthülse? Welche von den politischen Parteien in Österreich und in der EU nehmen die Teilhabe in der politischen Willensbildung wirklich noch ernst und geben den Wähler:innen nicht nur das Gefühl, gehört zu werden? Demokratie hört nicht bei der Stimmabgabe in der Wahlzelle auf. Da beginnt sie erst!

Wir alle nehmen wahr, was die regierenden Parteien in EU, Bund, Land und Gemeinden vor der Wahl versprechen. Werden diese Versprechen auch umgesetzt? Wenn das nicht der Fall ist, so können oder sollten wir Menschen die Umsetzung mit demokratischen Mitteln einfordern! Wie? Es gibt Wege: mit einem Leserbrief, einem Posting in den sozialen Medien, einem E-Mail oder einem Anruf bei den politischen Vertreter:innen oder einer friedlichen Demonstration. Welches Mittel ist dir am liebsten?

Die Bürgerliste Hallein fordert euch auf, euch aktiv an der Gestaltung unserer Stadt zu beteiligen. Macht mit bei den Themen, die im alltäglichen Leben in Hallein dringend sind:

- 1.) Erhalt der historischen Altstadt (Verbauung Goldgasse)
- 2.) Schutz und Erweiterung von Grünzonen und Baumbeständen
- 3.) Nahversorgung in den Stadtteilen
- 4.) Konsumfreie Räume und Plätze
- 5.) Aktivierung von gemeindeeigenen Leerständen
- 6.) Personalmanagement in Pflege-, Schul- und Gemeinbetrieben
- 7.) Finanzen der Stadt Hallein
- 8.) Lärm- und Müllbelastung bei Festen in der Altstadt

Welche Dringlichkeiten gibt es noch in Hallein? Ich freue mich auf eure Nachrichten zu den obigen Themen.

Schreibt mir an: klaus@weickl.com

In herzlicher Verbundenheit euer  
Klaus Weickl



## Zweite Halleiner Highland Games Schottland zu Gast in Hallein

**Am Samstag, dem 7. September 2024 fand bei herrlichem Sommerwetter die zweite Auflage der Halleiner Highland Games statt. Die Veranstaltung wurde heuer als „Green Event“ umgesetzt.**

Um 10 Uhr startete der Festzug mit den teilnehmenden Clans, der musikalischen Begleitung durch die Salzburger Rampant Lion Pipe Band, dem Geleit von Bürgermeister Alexander Stangassinger, Museumsleiter Florian Knopp und einer Abordnung des Halleiner Bürgerkorps. Zahlreiche Besucher:innen und Fans des Keltenmuseum Hallein folgten dem Festzug auf die Pernerinsel.

Die Spiele boten vom Baumstamm- und Axtwurf über Seilziehen bis zum Scotmans Walk alle klassischen Disziplinen. Allerdings in einer Lightversion, die alle Teilnehmer:innen bewerkstelligen konnten. Mit ganz besonderer Freude waren auch zwei Teams der Lebenshilfe bei der Sache. Zwischen den Bewerben wurde man mit Tänzen der „Irish Beat Factory“ und Musik der Rampant Lion Pipe Band unterhalten. Für das leibliche Wohl sorgte das vielfältige Gastroangebot.

Direkt beim Keltenmuseum Hallein gab es einen Stand für historisch Interessierte. Die Archäolog:innen Thomas Koch Waldner und Leona Kohl boten nicht nur Führungen durch die Ausstellung an, sondern schenkten aus einer Nachbildung der Schnabelkanne einen selbstgemachten

Gewürzwein aus. Dazu konnte man Ritschert kosten – ein Gericht, das schon die Kelten mochten. Für Kinder und Familien fanden im neuen Museumsgarten über den ganzen Tag verteilt die Kinder Highland Games statt. Dort konnten sich Familien in den Disziplinen Baumstammwurf, Holzkugellauf, Sackhüpfen, Ringweitwurf und Axtwurf versuchen. Dafür gab es natürlich für alle Teilnehmer:innen Urkunden und Medaillen. Mit Gesichtsbemalung, Blumenkränzen und Klebetattoos tauchten die Teilnehmer:innen in die Welt der Kelten ein.

Die Kooperationsveranstaltung mit dem Royal Highland Club Obertrum am See wurde auch in der zweiten Auflage wieder umfassend von unserem Hauptsponsor, dem Museumsverein Celtic Heritage, unterstützt. Es war ein spektakulärer und erlebnisreicher Tag! Nicht nur die siegreichen Clans, sondern auch die zahlreichen Besucher:innen und Gäste haben das Familienevent in Hallein genossen.

Im nächsten Jahr wird das Event noch mehr für Familien bieten und alle Altersgruppen zur Teilnahme einladen. Nicht die Kraft steht im Vordergrund, sondern Geschicklichkeit und Erlebnis.



## Anti-These Hallein

**In den Monaten Juli und August fand in Hallein die feierliche Wiedereröffnung der revitalisierten Saline statt, begleitet von der Ausstellung „AHA – Anti-These Hallein“.**

Diese beeindruckende Schau präsentierte Werke renommierter Künstler und Künstlerinnen wie Anvidalfarei, Balkenhol, Hrdlicka, Kazár, Manzù, Niedertscheider, Schmidt, Wagner und Walpoth. Das kulturelle Angebot zog sowohl Einheimische als auch Gäste in seinen Bann.

Als sichtbares Zeichen des Starts in den Kultursommer wurde im Juni die Skulptur „Paris Lodrons“ des Bildhauers Giacomo Manzù auf die Pernerinsel mit Blick auf den Dürrenberg versetzt – ein bedeutendes Highlight der Ausstellung.

Die Organisation und Betreuung dieser herausragenden Ausstellung lag in den Händen der Kulturstelle der Stadt, vertreten durch Eszter Fürjesi und Rosa Bock, sowie des Vereins Halleiner Kunstwerkstätten unter der Leitung von Johann Gutschi und Peter Thuswaldner.

Auch die Bildhauerschule mit ihren Lehrkräften und Schüler:innen trug maßgeblich zum Gelingen bei. Mit mehr als 3000 Besucher:innen zeigte sich eindrucksvoll, wie stark die Bild-

hauerei in Hallein verwurzelt ist und weit über die Stadtgrenzen hinaus Anklang findet.

Das umfangreiche Rahmenprogramm, bestehend aus Lesungen, Vorträgen und weiteren Führungen, rundete die Ausstellung ab. Unter anderem fanden eine Lesung von Dr. Rabl-Stadler über die Salzburger Festspiele, ein Vortrag von Stephanie Meisl zur Künstlichen Intelligenz in der Kunst statt, sowie eine Lesung der gefeierten Halleiner Autorin Mareike Fallwickl aus ihrem aktuellen Roman. Mag. Benjamin Huber bot zudem Führungen über die Pernerinsel an, bei der auch die historischen Sudpfannen besichtigt werden konnten. Kulturinteressierte hatten zudem die Möglichkeit, an kunsthistorischen Führungen teilzunehmen, die von Dr. Peter Thuswaldner und MMag. Johann Gutschi geleitet wurden.

Besonderer Dank gilt allen Sponsor:innen, die dieses außergewöhnliche kulturelle Ereignis ermöglicht haben.

V.l.n.r.: Rosa Bock, Johann Gutschi, Alexander Stangassinger, Eszter Fürjesi, Peter Thuswaldner



LESUNG Dr. Helga Rabl-Stadler: „Ich brauche die Festspiele nicht!“



VORTRAG über die KI in der Kunst: Stephanie Meisl



LESUNG aus ihrem neuen Roman: Mareike Fallwickl

# Ausstellung **VALIE EXPORT. herstory!**

Mit der Ausstellung VALIE EXPORT. herstory! setzt das Keltenmuseum Hallein seine Sonderausstellungen zeitgenössischer bildender Künstlerinnen und Künstler mit einer ganz besonderen Schau fort. Das Projekt ist Teil der Reihe Salzburg Museum – Gastspiel. Zugleich mit der Schau wurde auch der bezaubernde neue Museumsgarten eröffnet.

Im Ambiente der barocken Fürstenzimmer des Keltenmuseums fokussiert VALIE EXPORT auf historische Arbeiten aus ihrer Werkbiografie. Die ausgewählten Bilder vermitteln bald 50 Jahre nach ihrer Entstehung EXPORTS damalige Aneignung von kunstgeschichtlichen Narrativen bzw. Meisterwerken. Zugleich reagiert sie mit dem Ausstellungskonzept auf die Wandgemälde in den Fürstenzimmern, auf denen der Maler Benedikt Werk-

stätter im Jahr 1756 erstmals Frauen bei der schweren körperlichen Arbeit im Salzwesen dargestellt hat.

In den Nachstellungen aus dem Jahr 1976 ließ VALIE EXPORT ein Modell weiblich konnotierte Posen aus klassischen Gemälden nachahmen: entblößt von der Szenerie, aus dem historischen, mythologischen oder religiösen Kontext des Originals herausgelöst und als pure Haltung und Geste ausgestellt, mit Gegenständen aus dem Frauenalltag der 1970er aufgeladen, entfalten die Fotografien ihre herausfordernde bis irritierende Wirkung – stets die gesellschaftliche Rolle der

Frau und den patriarchalen Blick auf den weiblichen Körper thematisierend. So wird etwa die berühmte Marmorskulptur Pietà des jungen Michelangelo (geschaffen um 1500) zum Ausgangspunkt für zwei fotografische Nachstellungen. Den toten Sohn in den Armen von Michelangelos trauernder Gottesmutter tauscht sie durch moderne Alltagsattribute einer Mutter der 1970er aus: eine mechanische Strickmaschine in „Die Strickmadonna“, eine von rotem Stoff überquellende Waschmaschine in „Die Geburtenmadonna“. Zu sehen bis 27. Oktober 2024 im Keltenmuseum Hallein.

## AUSSTELLUNG: **VALIE EXPORT. HERSTORY!**

ORT: SALZBURG MUSEUM GASTSPIEL IM KELTENMUSEUM HALLEIN  
ZEIT: BIS 27.10.2024 | ÖFFNUNGSZEITEN: MO BIS SO 9 BIS 17 UHR



Bildnachweise © Salzburg Museum/Maurice Rigolet



© VALIE EXPORT. Bildrechte: Wien, 2024



STADT HALLEIN  
KULTUR

# WAS KOMMT Highlights

Herbst | 2024

- |   |  |   |   |  |  |   |
|---|--|---|---|--|--|---|
| <p><b>Fr, 04.10.24</b><br/>Alte Schmiede<br/>20 Uhr</p> <p><b>Konzert: Cobario</b><br/>Spanische, irische, orientalische und slawische Einflüsse kombiniert mit klassischen Elementen prägen das Klangbild von Cobario.</p> | <p><b>Fr, 11.10. und Sa, 12.10.2024</b><br/>Stadttheater Hallein<br/>19 Uhr</p> <p><b>Musical 9 to 5</b><br/>Der temporeiche Ausflug in die (Arbeits-) Welt der späten 1970er Jahre entführt in eine Zeit, in der Homeoffice und New Work noch lange nicht in Sicht waren. Seitdem hat sich vieles geändert! Oder?</p> | <p><b>So, 13.10.24</b><br/>Alte Saline<br/>9 bis 17 Uhr</p> <p><b>Kleintierausstellung mit Streichelzoo</b><br/>Der Kleintierzuchtverein veranstaltet seine traditionelle Kleintierschau. Dabei werden rund 250 Tiere zur Schau gestellt.</p> | <p><b>Fr, 18.10.24</b><br/>Salzberghalle<br/>19:30 Uhr</p> <p><b>Benefizkonzert Querschläger</b><br/>Die Querschläger veranstalten ein Benefizkonzert mit dem aktuellen Programm „bluesig und quer“ zugunsten der Austrian Doctors.</p> | <p><b>09. bis 24.11.2024</b></p> <p><b>Internationales Gitarrenfestival 2024</b><br/>Auch heuer laden wir Sie zu einem hochkarätig besetzten und abwechslungsreichen Programm ein, das einen großen Bogen über unterschiedliche Genres spannt.</p> | <p><b>Fr, 29.11.24</b><br/>Musikum Hallein<br/>19 Uhr</p> <p><b>Konzert: Rotwelsch</b><br/>Das Trio Rotwelsch lässt sich vom gleichnamigen Gauerdialekt inspirieren. Wie die Sprache schöpft auch ihre Musik kreativ aus verschiedenen Einflüssen.</p> | <p><b>25.11./30.11./7.12./<br/>14.12./20.12. und<br/>21.12.24</b><br/>Keltenmuseum Hallein<br/>jeweils 18 Uhr</p> <p><b>Lebendige Geschichte(n) im Advent</b><br/>Der spannende darstellerische Rundgang entführt in die Weihnachtszeit um das Jahr 1830. Zur Stärkung gibt's eine wärmende Suppe nach historischem Rezept!</p> |
|   |  |   |   |  |  | <p><b>Sa, 16.11.24</b><br/>Festspielbühne<br/>17 Uhr</p> <p><b>Happy Jungle Show</b><br/>Die Kunterbunte Urwaldshow für Kinder</p>  |
|   |  |   |   |  |  | <p><b>So, 17.11.24</b><br/>Festspielbühne<br/>19 Uhr</p> <p><b>Weihnachtliches Konzert vom Musikum Kuchl</b><br/>Ein fulminantes Konzert des heimischen Nachwuchses</p>   |
|   |  |   |   |  |  | <p><b>Sa, 07.12.24</b><br/>Festspielbühne<br/>19 Uhr</p> <p><b>Da Bobbe &amp; Addnfahrer kommen nach Hallein</b><br/>Ihr Programm: Dinner for one auf bayrisch</p>  |
|   |  |   |   |  |  | <p><b>Sa, 14.12.24</b><br/>Festspielbühne<br/>19 Uhr</p> <p><b>Bock auf Heidi und die weihnachtliche Geburtstagsfeier für Joseph Woelfl</b><br/>Werke zum 25. Geburtstag des vielleicht noch unbekannten Joseph Woelfl mit Moderation von Frau Dr. Helga Rabl-Stadler</p>   |
|   |  |   |   |  |  | <p><b>So, 15.12.24</b><br/>Alte Schmiede<br/>19 Uhr</p> <p><b>„Sax &amp; Smile“: 4 Saxophone, Kontrabass und Schlagzeug</b><br/>Auftritt von Halleiner KünstlerInnen</p>  |
|   |  |   |   |  |  | <p><b>So, 15.12.24</b><br/>Keltenmuseum Hallein<br/>18 Uhr</p> <p><b>Weihnachtskonzert des Halleiner Kammerorchesters</b></p>   |
- Programmänderungen vorbehalten -



Foto: Stadt Hallein



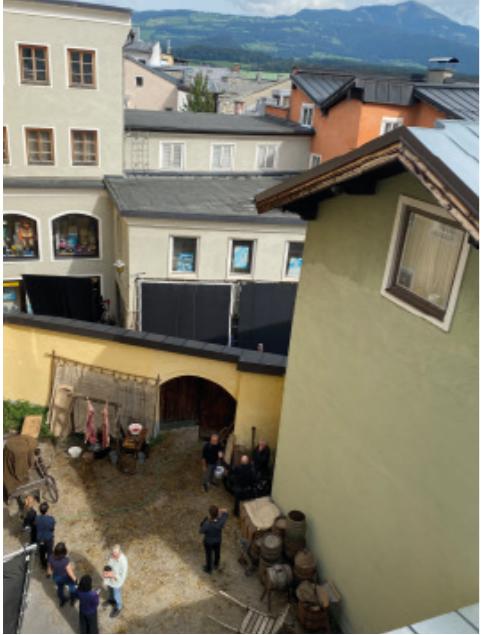
**Manuel Rubey und Simon Schwarz - Das Restaurant**

**05.12.2024 19:30 Uhr**  
**Festspielbühne Hallein**  
Im Kabarettprogramm „Das Restaurant“ nehmen Manuel Rubey und Simon Schwarz die ZuschauerInnen mit auf eine köstlich amüsante Reise in die Welt der Gastronomie und servieren dabei eine grandiose Mischung aus Comedy, Gesang und Entertainment. „Das Restaurant“ garantiert einen unterhaltsamen Abend voller Lachen und guter Laune, ein Genuss für alle Sinne!



**Krampus und Co**

**16.11.2024 – 02.02.2025**  
**Keltenmuseum Hallein**  
Die Sonderausstellung ermöglicht einen besonderen Blick auf die künstlerischen und natürlich gewollt furchteinflößenden Holzmasken, und das ohne Angst vor dem Krampus haben zu müssen. Wir bieten zudem Handwerksvorführungen und einen direkten Kontakt zu den KünstlerInnen an.



*Josef Hader und Verena Altenberger  
drehten in Hallein die ORF/  
ZDF-Koproduktion „Unruhe um  
einen Friedfertigen“, nach einem  
Roman von Oskar Maria Graf.  
Der Zweiteiler spielt in den Jahren  
1919 und 1932 und wird voraus-  
sichtlich Ende nächstes Jahres  
ausgestrahlt.*

© Bilder: Stadtgemeinde, TR, Privat



JOSEF HADER UND VERENA ALTBENBERGER DREHTEN IN HALLEIN

## Dreharbeiten in der historischen Kulisse der Halleiner Altstadt

Halleins Altstadt steht erneut im Rampenlicht: Die Dreharbeiten für einen Film – u.a. mit Josef Hader, Verena Altenberger und Sebastian Bezzel – fanden am historischen Schöndorferplatz und in einem nahegelegenen Innenhof statt. Passend zur dramatischen Thematik des Films, der auf Oskar Maria Grafs Roman „Unruhe eines Friedfertigen“ basiert, spielt die Kulisse eine zentrale Rolle. Der Film erzählt die Geschichte eines jüdischen Schusters in den Zeiten des aufkeimenden Nationalsozialismus – eine Zeit, die auch in Hallein tiefe Spuren hinterlassen hat.

Am Schöndorferplatz, wo einst Nazi-Paraden stattfanden, und in einem Innenhof, nicht weit vom Molnarplatz entfernt, laufen die Kameras auf Hochtouren. Edmund Molnar wurde 1944 von den Nazis ermordet – eine düstere Parallele zur Filmhandlung. Hallein entwickelt sich 2024 zu einem gefragten Drehort. Neben „Unruhe eines Friedfertigen“ entstehen hier auch die Krimiserien „Alpentod“ und „Watzmann ermittelt“, die ebenfalls die einzigartige Atmosphäre der Salinenstadt nutzen. Zusätzlich wird die beliebte Heimatfilmreihe „Lena Lorenz“ in der Umgebung produziert.

Auch die Werbebranche schätzt Halleins Altstadt: Ein Werbespot für einen britischen Schuhhersteller wurde ebenfalls gedreht.

Hallein als Filmstadt macht so auf sich aufmerksam und bringt ein Stück Geschichte vor die Kameras.

*„Das ist eine tolle Werbung für unsere sehr schöne und historische Altstadt, das erkennen immer mehr Besucher und wir sind sehr stolz darauf“, meint Bürgermeister Stangassinger.*



# Weihnachtzuschuss gegen Kinderarmut erhöht

**Sozialstadtrat Florian Koch (SPÖ) berichtet aus dem Sozialausschuss**

Seit 2020 unterstützt die Stadt Hallein Kinder aus einkommensschwachen Familien in der Weihnachtszeit mit Kelten-Euros. Ursprünglich waren es 50 Euro pro Kind, doch angesichts der Teuerung und den steigenden Lebenserhaltungskosten wird dieser Betrag auf Antrag des Sozialstadtrats Florian Koch auf 100 Euro erhöht.

Stadtrat Koch dazu: „*Kinderarmut ist ein Thema, das uns alle betrifft und dem wir uns als Gesellschaft stellen müssen. Kein Kind sollte aufgrund der finanziellen Situation seiner Familie benachteiligt sein, besonders nicht in der*

*Weihnachtszeit. Diese Unterstützung ermöglicht, dass immer mehr Kinder in Hallein ein schöneres Weihnachtsfest erleben können. Die Zahl der unterstützten Kinder stieg von 88 im Jahr 2020 auf 109 im Jahr 2023.“*

Ein wichtiger Schritt war auch, dass die Unterstützung nun früher beantragt werden kann. Bereits ab 1. November kann im Stadtamt ein Antrag gestellt werden. Die Einkommensgrenzen sind auf der Website der Stadt ersichtlich.

Die Erhöhung auf 100 Euro pro Kind wurde im Sozialausschuss über alle



**Sportstadtrat Josef Sailer (SPÖ) berichtet aus dem Sportausschuss**

# Großer Erfolg für Halleins Schützenverein



Heute möchte ich über einen besonderen Erfolg eines Halleiner Sportvereins berichten:

Die Schützengilde Hallein hat bei den Österreichischen Meisterschaften in Innsbruck mit fünf Mal Gold, zwei Mal Silber und vier österreichischen Rekorden großartig abgeschnitten. Mit Nadja Juriga und Anna Schachermaier setzten sich Halleins Powerfrauen auf der ganzen Linie durch.

An dieser Stelle darf ich den Damen noch einmal gratulieren. Auch möchte ich mich ganz besonders beim Schützenrat und bei Landesoberschützenmeister und Obmann der Schützengilde Hallein, Franz Puffer-Essl für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Traditionssportverein danken. Wenn ihr jetzt Lust bekommen habt, diesen Sport einmal ausprobieren zu wollen, dann meldet euch bei der Schützengilde Hallein.

[www.sg-hallein.at](http://www.sg-hallein.at)



# Neue Schulstraße vor dem Gymnasium Hallein

**Verkehrsstadtrat Thomas Solf (FPÖ) berichtet aus dem Verkehrsausschuss**

Auf Initiative des Direktors und des Elternvereins wurde der Bereich „Winterstallstraße zwischen der Abzweigung Gamperstraße und dem Objekt Schützengasse 3“ direkt vor dem Gymnasium Hallein nun zur Schulstraße erklärt.

Dies bedeutet, dass die Zufahrt an Schultagen von 7.30 bis 9 Uhr und 12 bis 14 Uhr nur für Anrainer- und Lieferverkehr frei ist. Somit wurde das Verkehrschaos in der Schulumgebung beseitigt. Als Verkehrsstadtrat freue ich mich, dass ich diese Maßnahme umsetzen konnte. Ein wichtiger Schritt für die Sicherheit unserer Kinder!



Jasmin Maziborsky  
Fraktionsobfrau, FPÖ

## SICHERHEIT UND ZUSAMMENHALT FÜR HALLEIN

Liebe Halleinerinnen und Halleiner!

Die vergangenen Monate waren für uns in Hallein besonders ereignisreich. Wir als FPÖ Fraktion haben es uns zur Aufgabe gemacht, für mehr Sicherheit und Ordnung – insbesondere bei Veranstaltungen – zu sorgen. Dieses Thema haben wir bei einer Sondersitzung im Sommer eingebracht und auch wenn es nur eine kurze Diskussion gab, zeigt es doch, wie wichtig uns das Wohl der Bürgerinnen und Bürger ist.

Ein weiteres Ereignis, welches Hallein geprägt hat, war der jüngste Hochwassereinsatz im September. Glücklicherweise blieb uns eine große Katastrophe erspart, doch es erforderte dennoch viele helfende Hände, um die Situation schnell und effizient zu bewältigen. Mein besonderer Dank gilt dabei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit vollem Einsatz zur Stelle waren. Euer Engagement hat einmal mehr gezeigt, wie stark unser Zusammenhalt in der Gemeinde ist, und wie wichtig es ist, in schwierigen Situationen aufeinander zählen zu können.

Mit dieser positiven Energie starten wir nun in den Herbst. Die bevorstehenden Monate bieten zahlreiche Möglichkeiten, neue Projekte in Angriff zu nehmen. Ich freue mich besonders darauf, neue Ideen für unsere Stadt umzusetzen und gemeinsam mit euch Hallein noch lebenswerter zu gestalten.

Wir, die FPÖ, haben immer ein offenes Ohr für euch und unsere Kontaktdaten, um sich mit uns in Verbindung zu setzen, findet ihr u.a. auf der Website der Stadtgemeinde Hallein. Mit Motivation und Tatendrang blicken wir in eine spannende Zeit. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, Hallein für uns ein Stück besser zu machen!

Liebe Grüße  
Eure Jasmin, Fraktionsobfrau der FPÖ Hallein

## Rette auch DU ein Leben!

**Geben für Leben**  
Leukämiehilfe Österreich

**Werde Stammzellspender:in.**

Petra (58) hat Leukämie und braucht dringend gesunde Stammzellen, um zu überleben.

Wenn DU zwischen 17 und 45 Jahre und gesund bist, dann lass Dich jetzt typisieren!

Dein Wangenabstrich kann LEBEN retten.

**Typisierungsaktion**

**Stadtgemeinde Hallein**  
Schöndorferplatz 4  
5400 Hallein  
**Samstag, 19.10.2024, 10:00 - 12:00 Uhr**

Mit freundlicher Unterstützung von

**STADT HALLEIN**

Jede Typisierung kostet den Verein EUR 40.  
Freiwillige Spenden sind willkommen.  
IBAN: AT39 20 60 7001 0006 4898  
Deine Spende ist steuerlich absetzbar!

**SCHENKE Hoffnung**

Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich – Heimgartstraße 3/4 · 6971 Hard · +43 660 650 08 77 · gebenfuerleben.at  
#gebenfuerleben · #gfl\_stammzellspende



**B&I Team**  
Bauwesen & Infrastruktur  
**HALLEIN**

## Eine Abteilung stellt sich vor **Bauwesen und Infrastruktur**

**In der letzten Ausgabe startete die Vorstellung unserer großen Abteilung „Bauwesen und Infrastruktur“. Im zweiten Teil dieser Serie werden die städtischen Friedhöfe, die Liegenschaftsverwaltung und die Veranstaltungsstätten vorgestellt.**

### **Städtische Friedhöfe Hallein und Bad Dürrnberg**

Die Stadt Hallein verfügt über zwei städtische Friedhöfe auf ihrem Gemeindegebiet – Alt Burgfried sowie Bad Dürrnberg. Unsere vier Mitarbeiter sind für die Verwaltung und Pflege der Friedhöfe sowie für die sensible Tätigkeit der Bestattungen zuständig. In beiden Friedhöfen können die in Hallein und Bad Dürrnberg mit Hauptwohnsitz gemeldeten Bewohner:innen bestattet werden, egal welcher Religionsgemeinschaft sie angehören. Es befinden sich auf beiden Friedhöfen ca. 5.000 Grabstätten aller Art. Weiters verfügen die beiden Friedhöfe auch jeweils über eine moderne Naturbestattungsanlage. Das Team der städtischen Friedhöfe versucht, für unsere Bürger:innen in der schweren Zeit der Trauer so gut wie möglich da zu sein.

### **Liegenschaftsverwaltung**

Ein Team aus derzeit sechs Mitarbeiter:innen kümmert sich um die mehr als 90 gemeindeeigene Liegenschaften. Dazu gehören Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindergärten, Spielplätze, Freizeiteinrichtungen, Denkmäler etc.,

die betreut werden. Die Liegenschaftsverwaltung konzentriert sich auf die bautechnische und baurechtliche Instandhaltung, Sanierung sowie Neubauprojekte.

Da einige Liegenschaften dem Denkmal- sowie Ortsbildschutz unterliegen, ist die Erhaltung und Weiterentwicklung der einzigartigen historischen Bausubstanz eine bedeutende Aufgabe. Es ist notwendig, den baulichen und den technischen Zustand der Objekte bzw. Anlagen regelmäßig zu überwachen, prüfen und erforderlichenfalls die Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen mithilfe von Fremdfirmen umzusetzen. Dies betrifft auch laufende Wartungsarbeiten (Brandmeldeanlagen, Legionellenüberprüfungen etc.) um die Sicherheit am Gebäude für die Nutzer:innen zu gewährleisten. Die Stadt Hallein wächst weiterhin und es ist notwendig, die Infrastruktur daran anzupassen – Aufstockungen, Neubauten, Erweiterungen der Schulen wie Kindergärten wird weiterhin eine bedeutende Thematik sein.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den anderen Dienststellen, die Stadt zu gestalten, voranzubringen und einen Beitrag dazu leisten, um ein lebenswertes

sowie nachhaltiges Hallein und somit einen Mehrwert für die Bürger:innen zu generieren.

### **Veranstaltungsstätten**

Die Stadt Hallein verfügt über sechs Veranstaltungsstätten, die für jegliche Art von Veranstaltungen gebucht werden können. Dazu gehören die Salzberghalle, der Ziegelstadel, die „Alte Saline“ mit den Bereichen Festspielbühne, Salzlager, Alte Schmiede und Salinenkapelle, das Kolpinghaus und das Gemeindezentrum Rif.

Die gesamte Abwicklung einer Veranstaltung von der Anfrage über Terminbuchung, Besichtigung der Veranstaltungsstätte, Veranstaltungsbetreuung sowie Verrechnung läuft über die Mitarbeiter:innen dieser Dienststelle. Diese stehen bei jeder Veranstaltung mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen bei der Durchführung von Veranstaltungen. Auch in deren Zuständigkeit fallen die öffentlichen WC-Anlagen (außer Bad Dürrnberg). Die öffentlichen WC-Anlagen werden von Montag bis Samstag täglich gereinigt und stehen dem Bürger 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche zur Verfügung.

# „Alles Müll“ im Keltenmuseum

DER CLEAN-UP-AKTIONSTAG HALLEIN 2024



ibis Acam on the road

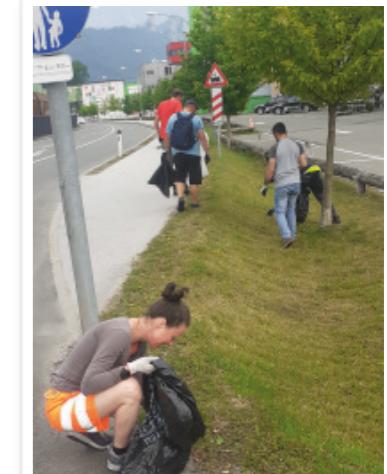
*Wieder einmal haben engagierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene verschiedene Teile unserer Stadt von Abfall befreit und somit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz geleistet.*

Der Clean-Up-Event wurde von der Volksschule Bad Dürrnberg, der Polytechnischen Schule Hallein, der Halleiner Arbeitsinitiative HAI, die ibis Acam Bildungs GmbH, dem Keltenmuseum und der Abfallwirtschaft Hallein organisiert und wahrgenommen. Diese Aktion wurde von vielen Seiten positiv aufgenommen; insbesondere von ansässigen Firmen und Hausbetreuungen, die die Absicht und den Einsatz der jungen Helfer:innen sehr zu schätzen wussten.



Säckeweise Müll gesammelt

Zum geselligen Abschluss der Reinigung gab es eine Veranstaltung, unterstützt vom Keltenmuseum und der Abfallwirtschaft Hallein, mit informativer Stadtführung und anschließendem Vortrag, einer reichhaltigen Jause und kreativen Basteleinheiten. Besonders hervorzuheben ist die ibis Acam, dass sich bei der Sammlung ausgezeichnet hat und dafür mit dem 1. Platz belohnt wurde. Die Schüler:innen zeigten sich begeistert und freuten sich sehr über diesen ereignisreichen Vormittag, der nicht nur zur Sauberkeit der Stadt beitrug, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und das Umweltbewusstsein der Teilnehmer:innen stärkte.



Das Team der HAI am Aktionstag



Müllsampler:innen vom Polytechnikum



Geselliger Abschluss mit reichhaltiger Jause im Keltenmuseum



Im Team mit den Halleiner Müllmonstern



# Leichtverpackung und Altpapier richtig entsorgen

**Einige Informationen für die korrekte Beseitigung von Plastikmaterialien, einschließlich der Entsorgung von PET-Flaschen, anderen Kunststofferzeugnissen, Metallen und Mehrschichtkartons. In Hallein findet die Trennung von Plastikmitteln mithilfe der gelben Mülltonne oder gelben Plastiksäcke statt, die allen Wohnungen und Häusern bereitgestellt werden.**

## Was gehört in die gelbe Mülltonne bzw. in den gelben Plastiksack?

- ▶ Plastikbehälter für Getränke und Reinigungsmittel, Flaschen für die Körperhygiene usw.
- ▶ Kartonagen für Getränke wie z.B. für Milch oder Saft
- ▶ Papierverpackungen für Müsli, Pasta, TK-Produkte
- ▶ Behälter für Joghurts und andere Produkte
- ▶ Verpackungen für Obst, Gemüse, Essen zum Mitnehmen usw.
- ▶ Kunststofffolien
- ▶ Kunststoffverpackungen für Käse oder Aufschnitt
- ▶ Schutzfolien um Getränkebehälter
- ▶ Metall- und Aluminiumverpackungen wie Dosen, Deckel und Futterbehälter

## Wie funktioniert die Trennung?

- ▶ Möglichst keine extrigen Abfallsäcke verwenden bzw. nicht jedes Mal einen neuen Sack verwenden bei der Entleerung in die Tonne.
- ▶ Materialien, die einfach zu trennen sind, sollten separat entsorgt werden. Zum Beispiel bei Joghurtbechern: Den Aluminiumdeckel, das Kartonetikett und den Kunststoffbecher jeweils einzeln wegwerfen.

- ▶ Der Deckel darf auf der Plastikflasche belassen werden.

- ▶ Luft aus den leeren Behältern drücken und danach den Deckel wieder aufschrauben, um Platz zu sparen.

- ▶ Behälter müssen restentleert sein, aber es ist nicht notwendig, sie auszuwaschen, da sie im Recyclingprozess gereinigt werden.

- ▶ Plastik aus dem medizinischen Sektor wie Infusionsmaterialien gehört zur Sammlung von Problemstoffen.

- ▶ Plastikflaschen mit Ölrückständen oder chemischen Verunreinigungen sollten ebenfalls zu den Problemstoff-sammelstellen gebracht werden.

- ▶ Größere Gegenstände wie Kanister, große Folien sowie Materialien wie Styropor oder Holz müssen zu den Sammelstellen für Wertstoffe gebracht werden.

## Für die Papiercontainer sind folgende Materialien geeignet:

- ▶ Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Werbeflyer
- ▶ Briefpapier, Umschläge (mit und ohne Fenster)
- ▶ Notizbücher, Telefonbücher

- ▶ Ungestrichene Gefrierkartons

- ▶ Kartonwellen
- ▶ Papierbeutel, Kartonboxen, Faltkartons – diese bitte auf falten oder mit Papier ausstopfen.

- ▶ Bücher können vom Buchrücken befreit ebenfalls in den Altpapierbehälter.
- ▶ Mit Buchrücken gehören sie in den Restmüll. Wer diesen Weg der Entsorgung nicht mag, kann die Bücher in eine Bücherbox bringen.

## Nicht in die Papiercontainer gehören:

- ▶ Verbundverpackungen wie Milch- und Saftkartons sind in den Behältern für Plastikflaschen, Getränkekartons und Dosen zu entsorgen.

- ▶ Kohlepapier, Durchschreibepapier und Thermopapier gehören in den Restmüll.

- ▶ Papierprodukte wie Taschentücher, Küchentücher, Feuchttücher und stark verschmutztes Papier müssen ebenfalls im Restmüll entsorgt werden.

- ▶ Beschichtete Kartonverpackungen und große Kartonagen sollten zum Abfallplatz gebracht werden.

**Zeitungen gehören zum Altpapier, Kartonagen zum Werstoffsammelplatz und Glasverpackungen werden je nach Farbe auf den Sammelinseln entsorgt.**



## SCHLOSSALLEE

**Zeitraum:  
3. und 4. Quartal 2024  
Budget: 144.000 Euro**

In der Schlossallee wird im Bereich zwischen Vogelsangweg und Hartmannweg die Fahrbahn, der Gehsteig und die Straßenbeleuchtung saniert. Es werden auf ganzer Länge neue Beleuchtungsrohre gegraben und die Masten samt Fundament neu gesetzt. Zur Sicherung des Gehsteigs wird in einem Teilstück ein Steinsatz erneuert. Diese Arbeiten werden für die umliegenden Bäume und Natur besonders schonend durchgeführt.



## B&I Team

Bauwesen & Infrastruktur

## HALLEIN

## Straßenbaustellen 3. und 4. Quartal 2024

– Änderungen vorbehalten –



## NEUBAU BRÜCKE ALTE DÜRRNBERGSTRASSE

**Zeitraum:  
bis Mitte November 24  
Budget: 300.000 Euro**

Die Brücke im Kreuzungsbereich Alte Dürrnbergstraße/Zillstraße wird komplett neu gebaut. Der Abtrag des Tragwerks wurde abgeschlossen. Es wird sowohl die Bachsohle als auch die Widerlager und die Fahrbahnplatte neu asphaltiert.



## AMTLICHE MITTEILUNG

### Schützenswerte Fließgewässer

Aufgabe der Stadt ist die Sicherung, Schutz und Betreuung von Fließgewässern. Flüsse sind Lebensraum, Abflussraum und Erholungsraum.

Bereits bei jährlichen Hochwasserereignissen vervielfacht sich das Wasservolumen im Gewässerbett um ca. 300 Prozent. Bei routinemäßigen Begehungen wurde an Gewässern in der Stadt Hallein Ablagerungen in Form von Erdaushub und Grün-/Strauchschnitt entdeckt, die die Abflussleistung der Gewässer drastisch verringern und können so zur Gefahr für umliegende Anlieger:innen werden, wenn sich durch Verengungen das Gewässer aufstaut und somit Hochwasser verursacht werden kann.

Bitte halten Sie die Gewässer und deren Abflussräume frei von jeglichen Ablagerungen (Müll, Grün- und Strauchschnitten, Holz, Schutt, Gerätschaften...).

Durch einen respektvollen Umgang mit unseren kostbaren Salzburger Fließgewässern helfen auch Sie mit diese in ihrer einzigartigen Form zu sichern und ihre Mitmenschen vor Hochwasserschäden zu bewahren.



## AMTLICHE MITTEILUNG

### Grünschnittentsorgung

Auch in diesem Herbst bietet die Stadt Hallein die Entsorgung von Grünschnitt ab Haus als kommunale Dienstleistung an.

Entsorgt wird ausschließlich Grünschnitt (keine Wurzelstücke) in haushaltüblichen Mengen bis max. fünf Kubikmeter. Darüberhinausgehende Mengen werden nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Kapazitäten gegen Aufwandsentschädigung abgeholt. Die Kosten betragen 10,70 Euro (inkl. USt) pro angefangene halbe Stunde. Abfuhr von Übermengen nur nach gesonderter Vereinbarung und Abrechnung lt. Tarifliste. Der Mehraufwand für eine zweite Fahrt wird pauschal mit 56,20 Euro verrechnet.

Helfen Sie bitte mit, dass die Abholung reibungslos funktioniert: Bitte lagern Sie den Grünschnitt mindestens ein Meter vom Zaun entfernt. Die maximale Reichweite des Kranarms beträgt fünf Meter. Der Untergrund muss befestigt sein, da der Lkw bis zu 26 Tonnen wiegt. Der Grünschnitt darf nicht unter Oberleitungen, Balkonen und Ähnlichem gelagert werden, da ansonsten eine Verladung nicht erfolgen kann.

Interessierte Bürger:innen melden sich bitte bei Sandra Karl telefonisch unter +43 6245 8988 330 oder per E-Mail unter s.karl@hallein.gv.at.

**Anmeldebeginn:** Montag, 26. Aug. 2024, 8 Uhr

**Anmeldeschluss:** Mittwoch, 13. Nov. 2024, 16 Uhr



**Katharina Seywald**  
Stadträtin für Stadtmarketing  
und Stadtentwicklung, ÖVP

## MOBILITÄT WEITERDENKEN

Der Verkehr in unserer Stadt ist immer wieder Thema, oft auch sehr emotional diskutiert. Egal, ob Individualverkehr oder öffentlicher Verkehr, es braucht Lösungen, die zukunftsfit sind. Darum kämpfen wir schon seit vielen Jahren.

Der Mikro ÖPNV entwickelt sich im Land sehr gut und wird vom Land Salzburg auch sehr gut gefördert. Für uns in Hallein ist das auch eine wichtige Option. Nicht große Busse, die in der Gegend leer herumfahren braucht es, sondern, insbesondere in den einzelnen Stadtteilen, kleine Busse, eine Art Ruftaxi. Es muss hier ganzheitlich gedacht werden. Gute Beispiele hierfür gibt es schon genug. Flexibel und individuell abrufbar, wenn man sie benötigt!

Genauso braucht es im überregionalen Verkehr eine Mobilitätswende für die Zukunft. Nicht nur für unsere Generation, nein für unsere Nachkommen. Große Infrastrukturprojekte bringen immer eine gewisse Unsicherheit mit sich, aber gerade hier muss weitergedacht und visionär in die Zukunft geplant werden. Die Schiene spielt hier eine große Rolle. Auf unseren Straßen gibt es nicht mehr Platz, aber die Autos werden immer mehr. Die CO<sub>2</sub>-Belastung darf hier nicht unterschätzt werden. Ziel muss es sein, zu optimieren, wo es nur geht.

Und Straßen müssen saniert und sicherheitstechnisch auf den neuesten Stand gebracht werden. Hierfür braucht es auch von uns als Bevölkerung das nötige Verständnis, wenn es einmal zu Verzögerungen kommt. Auch wir als Gemeinde können hier unseren Beitrag leisten, dass es für die Bürgerinnen und Bürger, zumindest innerhalb unseres Gemeindegebietes, erträglich bleibt. Unser Leben braucht die Mobilität, egal, ob auf Straße oder Schiene, wir werden uns daher weiterhin auf allen Ebenen einbringen und gemeinsam an guten Lösungen arbeiten.

Ihre ÖVP-Faktion

# Der Weg zu Kühloasen in Hallein

**Stadtrat Markus Schörghofer (SPÖ)**  
berichtet aus dem Bau- und Raumordnungsausschuss

Ich möchte mich für die vielen Ideen zum Thema bedanken und die Gelegenheit nutzen, kurz den Ablauf der Entscheidungsfindung skizzieren.

In unserer letzten Sitzung wurden sieben Flächen vorgeschlagen, welche sich für die Errichtung von fußläufig zu erreichenden Kühloasen anbieten. Im nächsten Schritt werden Anregungen eingearbeitet und diese Flächen noch einmal einer eingehenden Beratung und Priorisierung unterzogen.

Anschließend werden diese Plätze durch die Abteilung Raumplanung und Baubehörde zusammen mit der Rechtsabteilung sowie Straßenbehörde bezüglich eventueller Nutzungsbeschränkungen und Nutzungs-konflikte geprüft. Danach erfolgt die Überprüfung der technischen Umsetzungsmöglichkeit durch die Abteilung Bauwesen und Infrastruktur.

Besonderes Augenmerk gilt hier der Ver- und Entsiegelung von Flächen durch das Schwammstadtprinzip, nämlich großkronige und schattenspendende Bäume in befestigten Flächen zu integrieren sowie unterirdischen Retentionsraum für Niederschlagswasser zu schaffen.



Dies trägt nachhaltig zur Kühlung der Umgebung bei und verbessert nebenbei die Luftqualität.

Nachfolgend muss noch die Abstimmung mit der Ortsbildschutzkommission geführt werden. Am Ende gilt es dann mit dem vorhandenen Budget das Auslangen zu finden und möglichst viele der Anregungen rasch umzusetzen.



Symbolbild Adobe Stock

# Jugendförderung ist eine Investition in die Zukunft

**Stadträtin Kristina Spindler (SPÖ)**  
berichtet aus dem Jugendausschuss

Hallo zusammen,  
mein Name ist Kristina Spindler, ich bin 31 Jahre alt und seit der letzten Wahl Jugendstadträtin. In dieser Funktion setze ich mich für die Interessen und Belange der jungen Menschen in unserer Gemeinde ein.

Als Jugendstadträtin habe ich das Ziel, eine Brücke zwischen der jungen Generation und der kommunalen Politik zu bilden. Mir ist es wichtig, dass die Anliegen und Ideen der Jugendlichen gehört und ernst genommen werden.

Jugendförderung in einer Gemeinde ist von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und das Miteinander, denn wir sind alle eine Gemeinschaft.

Die Jugendförderung trägt dazu bei, soziale Kompetenzen und Verantwortungsbewusstsein zu stärken. Durch Jugendclubs, Sportvereine und Projekte lernen Jugendliche Teamarbeit, Kommunikation und Konfliktlösung.

Zusammengefasst leistet die Jugendförderung in einer Gemeinde einen wertvollen Beitrag zur individuellen Entwicklung junger Menschen und zur Stärkung der gesamten Gemeinschaft.



Sie ist daher eine unverzichtbare Aufgabe für jede Gemeinde.

Die Jugendförderung ist eine Investition in die Zukunft!

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch die Zukunft unserer Stadt mit zu gestalten und positive Veränderungen zu bewirken.



**Michael Karbasch**  
Fraktionsvorsitzender, SPÖ

## WIR ARBEITEN AN DER ZUKUNFT HALLEINS

Liebe Bürgerinnen und Bürger Halleins!

Wir, die SPÖ-Fraktion, hoffen, ihr hattet erholsame Ferien und konntet die Sommermonate genießen. Nun, da der Alltag wieder beginnt, wünschen wir euch einen guten Start, sei es in der Schule, im Beruf oder privat. Der Schulbeginn und die Rückkehr zur Arbeit bedeuten oft neue Herausforderungen, die ihr mit frischer Energie annehmen könnt.

Für die Schüler:innen beginnt ein neues Schuljahr voller Lernmöglichkeiten und wertvoller Erfahrungen. Wir danken den Lehrer:innen für euren Einsatz, der für die Zukunft unserer Stadt und Kinder von unschätzbarem Wert ist.

Auch wir als SPÖ-Fraktion sind gut erholt und voller Tatendrang zurück. Die Sommerpause gab uns die Gelegenheit, neue Kraft zu schöpfen und frische Ideen für Hallein zu entwickeln. Die Monate seit der Wahl waren für uns sehr intensiv. Viele Ausschüsse mussten neu besetzt werden, und die Organisation der politischen Arbeit wurde neu strukturiert. Doch jetzt ist alles perfekt angelaufen, und wir sind bereit, die Herausforderungen der kommenden Zeit gemeinsam anzugehen.

Der fulminante Wahlsieg, den wir als SPÖ feiern konnten, war nicht nur ein großes Lob für unsere Arbeit, sondern bringt auch eine enorme Verantwortung mit sich. Mit der absoluten Mehrheit haben wir das Vertrauen der Halleiner Bürgerinnen und Bürger erhalten, und das nehmen wir sehr ernst. Wir sind uns der Bedeutung dieser Verantwortung bewusst und werden unser Bestes geben, um den Erwartungen gerecht zu werden. Die positiven Rückmeldungen, die wir seit der Wahl erhalten haben, bestätigt uns in unserem Kurs, und wir blicken mit viel Optimismus in die Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen,  
Michael Karbasch  
Fraktionsvorsitzender SPÖ Hallein



**Kimbie Humer-Vogl**  
Fraktionsvorsitzende,  
Grüne

## „LASSEN WIR UNS VON DER S-LINK-DEBATTE NICHT SPALTEN!“

Bei der Dialogveranstaltung zum S-Link in Neualm gingen die Wogen hoch. Die S-Link-Mitarbeiter wurden beschimpft, ausgelacht und ausgebuht. Mich hat diese aufgebrachte Stimmung betroffen gemacht. Immer öfter bemerke ich, wie schnell sich heutzutage Fronten verhärteten und Andersdenkende zu Feinden abgestempelt werden. Und ich frage mich: Was ist passiert mit unserer Gesellschaft, dass wir uns so schwer tun, andere Einstellungen zu respektieren? Warum suchen wir immer öfter Streit anstatt das Verbindende? Sind wir wirklich so? Nein, um die Worte unseres Herrn Bundespräsidenten zu nutzen, so sind wir nicht. Wir sind rationale Menschen und fähig, selbst Informationen einzuholen und zu prüfen, und sind nicht darauf angewiesen, sogenannte „Fakenews“ unreflektiert zu verbreiten.

Wir sind soziale Menschen, für die es selbstverständlich ist, die Argumente Andersdenkender anzuhören, abzuwagen und wert zu schätzen. Und wir sind Menschen mit Weitblick, die die Vor- und Nachteile von Großprojekten im Hier und Jetzt, aber auch für zukünftige Generationen bedenken. Aktuell gibt viele engagierte S-Link-Befürworter:innen und Gegner:innen. Selbstverständlich versuchen diese, auch ihr Umfeld zu beeinflussen. Und werden ihre Meinung dann auch bei der Abstimmung kundtun. So geht Demokratie. Aber spalten lassen sollten wir uns dabei nicht. Ich möchte mich hier den Appellen zweier mutiger Frauen anschließen, die beide bei der S-Link-Veranstaltung gesagt haben: „Bleiben wir im wertschätzenden Austausch und lassen wir uns unser gutes Miteinander nicht durch unterschiedliche Einstellungen zerstören!“. Ich bin ganz sicher: Wir können das!

# Klimabonus und Förderungen

**Stadträtin Ingrid Zimmerling (SPÖ) berichtet aus dem Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit**



Jetzt im Herbst startet die Auszahlung des Klimabonus. Alle in Österreich lebenden Menschen, die ihren Hauptwohnsitz im Anspruchsjahr für mindestens sechs Monate in Österreich haben, bekommen diese Bonuszahlung, unabhängig von Staatsbürgerschaft und Alter. Der Bonus setzt sich aus zwei Teilen zusammen: Der Sockelbetrag - 145 Euro für alle Anspruchsberechtigten und dem Regionalausgleich für jene Regionen, in denen Infrastruktur und der öffentliche Verkehr nicht gut ausgebaut sind. Hallein ist hier der Kategorie 2 zugeordnet. Somit bekommen alle Halleiner Bürger:innen einen Klimabonus in der Höhe von gesamt 195 Euro. Der Bonus muss nicht beantragt werden, er wird automatisch überwiesen ab jetzt bis zum Frühjahr 2025.

Neues gibt es auch bei den Förderungen für Stromspeicheranlagen und Photovoltaik. Wichtig ist hier zu beachten, dass bei der Investitionsförderung von Stromspeicheranlagen die Antragstellung vor der Beauftragung gemacht werden muss.

Informationen und Einreichung:  
[www.umweltfoerderung.at/betriebe/mittlere-stromspeicheranlagen](http://www.umweltfoerderung.at/betriebe/mittlere-stromspeicheranlagen)

Informationen für Pholtovoltaik und Speicher:

[www.eag-abwicklungsstelle.at/  
so geht-einreichen/](http://www.eag-abwicklungsstelle.at/so geht-einreichen/)

Sowohl PV-Anlagen als auch Speicher können zusätzlich über Mittel aus dem kommunalen Investitionsprogramm (KIP 2023) finanziert werden, die Bundesförderungen sind damit kombinierbar.

Eine Landesförderung gibt es derzeit nur für PV-Anlagen, nicht für Speicher. Die Kombination mit dem EAG-Investitionszuschuss des Bundes (bis 100 kWp) ist zulässig.

**Wald & Naturfriedhöfe Salzburg**  
**Wir suchen**  
Flächenbetreuer

**Das bieten wir:**

- ✓ Attraktive Zuerwerbsmöglichkeit
- ✓ Selbstständige Tätigkeit
- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Naturnahes Arbeitsfeld

**Wir wenden uns an:**  
Forstfacharbeiter/  
Forstwarte / Förster/  
Landwirte / Gärtner/  
Waldpädagogen

Nähere Infos unter:  
[paxnatura.at/aktuelles](http://paxnatura.at/aktuelles)  
Tel. Nr.: +43 6246 73541

WIR SIND BURGFRIED SÜD  
WE ARE BURGFRIED SÜD  
MI SMO BURGFRIED SÜD  
BIZ BURGFRIED SÜD  
WIR SIND BURGFRIED SÜDLÜYÜZ  
WE ARE BURGFRIED SÜDLÜYÜZ  
MI SMO BURGFRIED SÜDLÜYÜZ  
BIZ BURGFRIED SÜDLÜYÜZ

# Treffpunkt Burgfried Süd

## Ein Jahr Beraten, Begegnen und Beteiligen

**Zum einjährigen Bestehen lädt der Treffpunkt Burgfried Süd am Freitag, 11. Oktober ab 14 Uhr zu einer Feier mit Beteiligung aus dem ganzen Stadtteil ein.**

Wer sich mit Ideen einbringen möchte, ist herzlich willkommen – sei es mit kulinarischen Beiträgen, einer musikalischen Einlage oder etwas ganz anderem. Das Team freut sich über viele Gäste und einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Mitten im Stadtteil ist der Treffpunkt Burgfried Süd seit einem Jahr Anlaufstelle für die Bewohner:innen. An vier

Tagen die Woche sind Birgit Radnovsky, Sylvia Neureiter und Ismail Burak Aydogan vom Diakoniewerk vor Ort. Zu ihnen kommen Menschen mit unterschiedlichsten Anliegen, von Ideen für den Stadtteil über Hilfe bei Anträgen bis zur Beratung in komplizierten Situationen. Das bunte Veranstaltungsprogramm ermöglicht es zudem, sich mit anderen auszutauschen, zu vernetzen und Neues zu erfahren.



**Herbstprogramm**  
im Treffpunkt Burgfried Süd

**Repair-Café**  
25.10. und 29.11.24, 14 bis 17 Uhr

**Spielenachmittag für Kinder**  
07.10. und 04.11.24, 14–15:30 Uhr

**Sprechstunde Gemeinde Hallein Abteilung Wohnen:**  
9.10.24, 14–15:30 Uhr

**Stadtteilfrühstück**  
14.10. und 11.11.24, 9:30 bis 11 Uhr

**Sprachcafé für Frauen**  
16.10 und 20.11.24, 9:30 bis 11 Uhr

**Sprechstunde die Salzburg**  
22.10.24, 13 bis 16 Uhr

**Vortrag Mag. Jungwirth**  
über Patientenverfügung,  
Vorsorgevollmacht und Erbrecht:  
05.11.24, 16 Uhr

**Cay-Abend:**  
15.10., 19.11. und 17.12.24, 16:30 Uhr

**IT-Sprechstunde:**  
22.10., 12. und 26.11.24, 17–18 Uhr

**Öffnungszeiten:**  
Montag: 10 bis 14 Uhr  
Dienstag: 15 bis 19 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 12 Uhr  
Freitag: 8 bis 12 Uhr

**Telefon:** 0664/88711510  
**E-Mail:** treffpunkt.burgfried-sued@diakoniewerk.at

**expert**  
Wolfgang Ebner



**Wolfgang** Ebner  
**repariert** Elektrogeräte  
aus **Leidenschaft!**

Jetzt bis zu  
**200,-**

**Reparaturbonus**

Wir wissen, wie  
es geht



Praschweg 9  
(an der Oberalmer Landesstraße)  
5400 Hallein  
0 664/43 11 410  
[www.fernsehwerkstatt.at](http://www.fernsehwerkstatt.at)

Ihr Elektrofachhändler  
mit dem ganz  
**persönlichen Service!**

Miele  
BOSCH  
SIEMENS  
AEG  
Liebherr  
DeLonghi  
SAMSUNG  
LG  
Panasonic  
u.v.m.

tv | hifi | sat | elektrogeräte

Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Termin



AMTLICHE INFORMATION DER

**STADT HALLEIN**

# **HALLEINER** **STADTGESPRÄCHE**

*Was hier geschieht, jeden geht's an ...*

**Bürgermeister Alexander Stangassinger** und das  
**Team der Stadtgemeinde Hallein** informieren über  
aktuelle Themen und Projekte. Bringen Sie sich ein  
und diskutieren Sie mit!

Nähtere Infos unter [www.hallein.gv.at](http://www.hallein.gv.at)

Dienstag,  
**12.11.2024**

Volksschule  
**Dürrnberg**  
18 Uhr

Mittwoch,  
**13.11.2024**

Gemeinde-  
zentrum **RIF**  
18 Uhr

Donnerstag  
**14.11.2024**

Stadtkino  
**Hallein**  
18 Uhr